

Gifhorner DM-Ergebnisse

Damen-Einzel

Achtelfinale: Astrid Hoffmann (Setzplatz 9/16) – Stefanie Struschka (Wehen; 5/8) 13:21, 14:21.

Herren-Doppel

1. Runde: Robert Hinsche/Andreas Kämmer (Südring Berlin) – Johannes Pistorius/Fabian Roth (Freystadt/Neusatz) 17:21, 20:22; Daniel Porath/Leif-Olav Zöllner – Matthias Kissing/Mirko Sosna (Solingen), Porath/Zöllner kampflös weiter; Freilos: Maurice Niesner/Till Zander (Hamburg; 3/4). **2. Runde:** Niesner/Zander (3/4) – Raphael Beck/Peter Lang (Refrath/Dortweil) 21:10, 16:21, 21:15; Porath/Zöllner – Michael Fuchs/Oliver Roth (Bischmisheim/Rosenheim; 2) 13:21, 8:21; **Achtelfinale:** Niesner/Zander (3/4) – André Bertko/Frank Heuwing (Solingen/Langenberg) 21:9, 21:4. **Heute*, Viertelfinale:** Niesner/Zander (3/4) – Andreas Heinz/Max Schwenger (Anspach/Refrath; 5/8). *Auch das Halbfinale steigt heute. Der morgige Sonntag ist dann ein reiner Finaltag.

Damen-Doppel

1. Runde: Linda Klasen/Nadine Kuhnert (Horn) – Miriam Mantell/Laura Wich (Hohenlimburg/Emsdetten) 15:21, 21:16, 16:21; Larina Tornow/Julia Bantin (Horn) – Kaja Bahro/Nicole Schnurrer (Dornheim/Remagen) 21:17, 20:22, 23:21; Freilose: Bianca Pils/Sonja Schösser (9/12), Astrid Hoffmann/Amelie Oliwa (Neuhausen-N.). **2. Runde:** Tornow/Bantin – Laura Ufermann/Neele Voigt (Lüdinghausen/Wittorf; 5/8) 16:21, 17:21; Hoffmann/Oliwa – Isabel Hertrich/Inken Wienefeld (Hamburg; 3/4) 15:21, 16:21; Pils/Schösser (9/12) – Ramona Hacks/Annika Horbach (Sterkrade-N./Wipperfeld) 21:16, 15:21, 18:21.

Mixed

Achtelfinale: Maurice Niesner/Kira Kattenbeck (Wesel; 9/12) – Oliver Roth/Olga Konon (Rosenheim/Bischmisheim; 5/8) 17:21, 16:21.

Botts Verzicht: DBV-Chef nimmt Druck vom Kessel

Badminton-DM: „Hatten ein sehr erfreuliches Gespräch“

(ums) Der DM-Verzicht von Gifhorns Nationalspielerin Carola Bott nach Spannungen mit dem deutschen Badminton-Verband schlug hohe Wellen bei den nationalen Titelkämpfen in Bielefeld (AZ/WAZ berichtete). Doch DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst nahm gestern Druck vom Kessel: „Ich hatte schon am Vorabend der DM ein sehr erfreuliches Gespräch mit der Spielerin.“

Darin war es auch um die Nicht-Nominierung von Bott für die Team-EM in Amsterdam in der übernächsten Wo-

che gegangen. Hier bekam die 19-jährige Fabienne Deprez (Langenfeld) den Vorzug vor der Gifhornerin (27).

„Dort, wo Entscheidungen zu fällen sind, gibt es immer auch Enttäuschungen“, weiß Kerst, der sogar sagt: „Ich kann ihre Verärgerung nachvollziehen. Der Verzicht ist eine persönliche Entscheidung. Die Angelegenheit haben wir be-

sprochen.“ Auch andere Spannungspunkte sollen auf den Tisch gekommen sein.

DBV-Vize Dietrich Heppner (Bereich Leistungssport) hatte nach Botts DM-Absage noch keinen Kontakt zur Gifhornerin. Seine Meinung: „Sie hätte die DM spielen sollen, um zu zeigen, dass wir mit der Nicht-Nominierung falsch gelegen haben.“ So habe sich Bott keinen Gefallen getan. Heppner zu möglichen Konsequenzen: „Wir werden alles überdenken.“ Also auch die Zugehörigkeit zum Bundeskader?

So weit geht DBV-Chef Kerst nicht. Seine Meinung zum Thema Konsequenzen: „Ich sehe da nicht die ganze Bandbreite. Der Bereich Leistungssport wird Gespräche führen, aber ich werde eingebunden sein.“ Am Montag möchte Bott das Training am Stützpunkt in Mülheim wieder aufnehmen. Kerst: „Und sie ist natürlich willkommen.“



Viel Wirbel: Weil Gifhorns Bott bei der DM (kl. Bild) nicht startet, gibt's beim DBV Gespräche. Photowerk



Nimmt Druck vom Kessel: DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst war gestern bei der DM in Bielefeld. Heise

Hoffmann: Aus im Achtelfinale

DM – Einzel: Die Gifhornerin unterliegt glatt in zwei Sätzen

(ums) Bis zur Satzmitte hielt Astrid Hoffmann jeweils mit – doch dann hatte sie sich als letztes Ass des BV Gifhorn im Achtelfinale bei der Einzel-DM in Bielefeld verabschiedet.

13:21, 14:21 musste sich Hoffmann der favorisierten Stefanie Struschka (Wehen) nach insgesamt 26 Minuten



Hoffmann

Hoffmann, im vergangenen Jahr noch DM-Bronze-

geschlagen geben. „Das war so gar nicht nötig“, fand BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Allerdings stehe

heute im Viertelfinale auf Titelkandidatin Karin

winnerin im Doppel, derzeit nicht voll im Training.

Und so war es letztlich Struschka, die ins Viertelfinale einzog. „Sie war auch aggressiver und sicherer. Vor allem wenn es auf das Satzende zugeht“, so Gifhorns Trainer. Struschka trifft heute im Viertelfinale auf Titelkandidatin Karin Schnaase (Lüdinghausen).

Ex-Gifhornerin bremst BVG-Ass

DM – Mixed: Aber Niesner verkauft sich mit Kattenbeck teuer

(ums) Eine Ex-Gifhornerin beendete gestern die leisen Hoffnungen von BVG-Ass Maurice Niesner auf den Viertelfinaleinzug im Mixed: Olga Konon (Bischmisheim), einst entdeckt von Gifhorns Trainer Hans Werner Niesner, wurde mit Partner Oliver Roth (Rosenheim) im Achtelfinale ihrer Favoritenrolle gerecht.

Aber: Gemeinsam mit Kira Kattenbeck (Wesel) enttäuschte Maurice Niesner nicht. „Wir haben ein gutes Match abgeliefert“, so der Gifhorner. Bis zum 16:16



Konon

im ersten Satz war alles drin, dann setzen sich Konon/Roth auf 21:17 ab. Ähnlich sah es im zweiten Durchgang aus. Hier war es bis zum 15:15 ein Duell auf Augenhöhe, ehe die Favoriten mit 21:16 ins Viertelfinale einzogen. Niesner: „Wir haben zum Satzende hin leider nicht immer die richtigen Entscheidungen getroffen.“

Heute steigt für Niesner das Medaillen-Match

DM – Doppel: Gifhorns Top-Talent Tornow überrascht – Porath/Zöllner scheitern an Nummer 2

(ums) Heute geht's um eine Medaille! Für Maurice Niesner und für seinen BV Gifhorn. Bei der Badminton-DM in Bielefeld zog der Doppel-Spezialist mit seinem Partner Till Zander (Hamburg) souverän ins heutige Viertelfinale-Match gegen Andreas Heinz/Max Schwenger (Anspach/Refrath) ein. Er ist damit erwartungsgemäß der letzte Gifhorner im DM-Rennen (siehe Ergebniskasten).

Nur eine kurze Auszeit nahmen sich Niesner/Zander zum Auftakt beim 21:10, 16:21, 21:15 gegen Raphael Beck/Peter Lang (Refrath/Dortweil). „Da haben wir zwischenzeitlich zu wenig getan“, so Niesner. Trotzdem gab's einen glatten Sieg, der im Achtelfinale noch glatter ausfiel. André Bertko/Frank Heuwing (So-

lingen/Langenfeld) waren beim 9:21, 4:21 hoffnungslos unterlegen. Niesner zum heutigen Viertelfinale-Match: „Da sind unsere Gegner zwei Klassen besser. Aber ich hoffe, dass auch das funktioniert.“ Die Medaille wäre sicher, danach ginge es nur noch um die Farbe...

Ebenfalls äußerst interessante Doppel-Duelle aus Gifhorns Sicht:

Astrid Hoffmann unterlag mit Amelie Oliwa (Neuhausen-N.) in Runde zwei der Hamburger Paarung Isabel Hertrich/Inken Wienefeld – mit Letzterer hatte Hoffmann 2011 noch gemeinsam DM-Bronze geholt. Mit einem Top-Favoriten maßen sich derweil Daniel Porath



Porath



Noch ein Sieg bis Bronze: Der Gifhorner Maurice Niesner ist mit seinem Doppel-Partner Till Zander (kl. Bild) heute im Viertelfinale erstmals richtig gefordert. Heise (2)

und Leif-Olav Zöllner. Gegen die an Nummer 2 gesetzten Michael Fuchs/Oliver Roth (Bischmisheim/Rosenheim) gab's ein 13:21, 8:21.

Und: Larina Tornow überzeugte bei ihrem DM-Debüt. Gifhorns Top-Talent zog nach einem Drei-Satz-Krimi mit Julia Bantin (Horn) in Runde

zwei ein, bot hier Laura Ufermann/Neele Voigt (Lüdinghausen/Wittorf; Setzplatz 5/8) beim 16:21, 17:21 einen Fight auf Augenhöhe.



Tolles Debüt: Gifhorns Larina Tornow überzeugte.